

Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 15.12.2016 um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

Der Ausschuss:

MdG Holger Reuß (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Mario Sprengel für MdG Achim Glockengießer

MdG Klaus Spieler

Gemeindevorstand

Bürgermeister Jörg Wetzstein

Gemeindevertretung

MdG Jan Wölfl

Schriftführer:

Raimund Frank

Herr Vors. Holger Reuß eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die 8. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Die Einladung ist rechtzeitig in den Ober-Mörlener Nachrichten veröffentlicht worden

Er begrüßt den Bürgermeister, die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, sowie Mitglieder der Gemeindevertretung und anwesende Gäste. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig.

TOP 1 – Begrüßung und Beschluss Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses

Der Vorsitzende fragt bzgl. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Niederschrift. Der Protokollant meldet den Beigeordneten Matthias Scholl nachträglich für die Sitzung als anwesend und MdG Jürgen Schneider moniert die etwas „dünne“ Wiedergabe des Sitzungsinhaltes. Es entspringt eine Diskussion über die Ausführungen bei einer Ergebnissniederschrift. Folgende Ergänzungen sowie der Hinweis bezüglich der Qualität der Niederschrift der Ausschüsse im Allgemeinen dies in der Gemeindevertretung erneut zu diskutieren ist 1-stimmiger Konsens.

Zur Niederschrift der 7. Sitzung sind folgende Ergänzungen bzgl. der diskutierten Eckpunkte mit aufzunehmen:

- Die Veränderungssperre im Rahmen der Umsetzung des geänderten Flächennutzungsplanes kann wieder aufgehoben werden
- Die Höhe der Windräder um die es geht beläuft sich auf ca. 203 m
- Die Kosten für die im Antrag angesprochene B-Plan Änderung belaufen sich auf € 25.000,00 Gutachtenkosten (Artenschutzgutachten) plus den Anteil Planungskosten bezogen auf den Flächenanteil der Gemeinde an dem zu beplanenden Gebiet im Bereich Winterstein (mittlerer 5-stelliger Betrag)

Die Niederschrift wird mit den v. g. Ergänzungen mit 4 ja Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Die bei der letzten Sitzung beschlossene Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses aufgrund eines Formfehlers keine Gültigkeit besitzt, wird diese erneut zur Abstimmung gestellt und mit dem gleichen Ergebnis (4 ja-Stimmen, 1 Enthaltung) angenommen.

Der Vorsitzende ruft auf:

TOP 2 – Vorlage der HH-Satzung und des HH-Plans der Gemeinde Ober-Mörlen für das HH-Jahr 2016

und fragt die Ausschussmitglieder ob es Einwände gäbe, das geübte Verfahren der letzten Jahre, Aufruf der den Ausschuss betreffenden Kostenstellen bzw. Produktbereiche, Zug um Zug um die anstehenden Fragen zu stellen, diese wenn möglich zu beantworten bzw. die Fragen zu notieren, die von den anwesenden Mitgliedern des Gemeindevorstandes und/oder der Verwaltung nicht beantwortet werden können, und zur Beantwortung an den Gemeindevorstand/die Verwaltung weiterzuleiten. Demgegenüber gibt es keine Einwände.

Beginn ab Seite 29 des HH-Entwurfs

Kostenstelle Bauhof (01007701) S. 30 Zeile 211/213- Die Einnahme erklärt sich durch den Verkauf eines Fahrzeugs, hierfür wird ein Ersatzfahrzeug beschafft, alleiniger Einsatzort ist der Häkselplatz.

Kostenstelle Stadtplanung (09610101) s. 80, Zeile 922 -

Gutachterkosten für B-Plan Winterstein (siehe Beschluss letzte GV-Sitzung). Zur Ortskernsanierung bleibt zu bemerken: Programm schließt in 2017 bis dahin werden sowohl die öffentlichen als auch die Unterstützung der privaten Anträge abgeschlossen sein.

Aufgelaufene Mittel, die nicht verbraucht werden, werden für andere Kommunen freigegeben.

Im Schloss sind alle Fenster drin und zum Teil schon beigeputzt, die Kältebrücken sind beseitigt, die Innenausbauarbeiten werden noch in 2016 abgeschlossen und im März/April 2017 solle die Maßnahme beendet sein.

Kostenstelle Abwasserbeseitigung (11700101) ab S. 90

Zeile 1034 - hierbei handelst es sich um verpflichtende Kanalreparaturen der höchsten Schadensklasse und, diese sind lt. RP sofort zu reparieren, es handelt sich um mehrere Fälle, die in 2017 abzuarbeiten sind.

Die komplette Sanierung der Jahnstr. wird, vom beauftragten Ing-Büro so geplant, in 3 BA unterteilt. Die Anlieger werden in einer Anliegerversammlung rechtzeitig informiert. Beginn der Maßnahme erst nach Haushaltsgenehmigung in 2017. Vorher wird der Ausschuss informiert.

Kostenstelle Abfallwirtschaft (117201101) - keine Fragen

Kostenstelle Wasserversorgung (118101101) ab S. 98,

Zeile 1182 - die Kosten der Fortbildung für die Wasserwirtschaft sind vertraglich an eine Person gebunden, die nach vorzeitigem Wechsel bzw. Ausscheiden einen festgesetzten Teil der Kosten dann zurückzahlen muss

Zeile 1177 – das Rohrnetzkataster ist eine vorgeschriebene Fremdleistung (Bestandsaufnahme Altbestand)

Zeile 1222 – Ersatz einer in die Jahre gekommenen Pumpe. Neue Pumpe arbeitet effizienter und spart dadurch Energiekosten

Zeile 1225 – Werkstattwagen (siehe Pumpe) muss ersetzt werden

Zeile 1226 – hierbei handelt es sich um die Abschlussarbeiten der Zaunerneuerung.

Kostenstelle Straßen (12630101) ab S. 107

Zeile 1272 – wenn wir einen Zuschuss wollen, hat Hessenmobil klare Auflagen gemacht (Ausbau 2-spurig!); falls wir den Zuschuss nicht beanspruchen, bedeute dies einen Mehraufwand für die Gemeinde von ca. € 200.000,00; der Gemeindevorstand wird diese Position aber nochmals überarbeiten.

Zeile 1273 – die unterschiedlichen %-Sätze bei der Anliegerabrechnung kommen von den verschiedenen Wertigkeiten der Straßen, die noch aus früheren Zeiten herrührt.

Kostenstelle Straßenbeleuchtung (126302) S. 111

Bis dato wurden alle „dunklen,“ Stellen gemeldet und die Situation verbessert, falls aber weiterhin irgendwo Handlungsbedarf besteht: bitte melden, hierfür sind € 2-3.000,00 im HH eingestellt.

Kostenstelle Naturschutz (13360101) ab S. 116

Die Usa wird abschnittsweise gepflegt, die Standsicherheitsüberprüfungen finden im jährlichen Zeile 1356 – die Aktion „Saubere Gemarkung“ findet nun alle 2 Jahre statt, also 2017, . wahrscheinlich im Herbst.

Kostenstelle Park- und Gartenanlagen (135801) - keine Fragen

Kostenstelle Öffentliche Gewässer (13690101) ab S. 122

Was ist von der Wasserrahmenrichtlinie bisher umgesetzt und was in 2017 vorgesehen? Frage bitte direkt an Frau Wölm, Umweltamt der Gemeinde richten.

Kostenstelle Friedhof (13750101) ab S. 125

Die erkennbare Zerstückelung der Anlage kann planerisch nicht beeinflusst werden. Die Nachfrage nach Bodengräbern ist rückläufig und die nach Urnengräbern (in Wand und Boden) steigend. Hierauf wird aber Rücksicht bei der zukünftigen Planung genommen.

Kostenstelle Wald (13850101) ab S. 128

Die Erlöse in der Bewirtschaftung gehen zurück, die Preise sinken. Eine genaue Planung ist schwierig, da die äußeren Einflüsse nur bedingt vorhersehbar sind.

Kostenstelle Bürgerhäuser (15760101) ab S. 136

Zeile 1685 – die Umstellung vom Notruf Aufzug (analog in digital) wären Auflagen des TÜV. Dem widerspricht Johannes Heil. Er will dies mit dem Liegenschaftsamt klären. Klaus Spieler weist darauf hin, dass er sich, zwecks Einsparen von Energiekosten bei der Flutlichtanlage am Sportplatz, informiert und bereits ein Angebot hierfür eingeholt hat. Er wird dies dem Liegenschaftsamt zur Verfügung stellen.

Kostenstelle bebautes Grundvermögen (15760201) ab S. 144

Zeile 1827 – Holger Reuss weist darauf hin, dass es in der Gemarkung Langenhain keine Erdgasversorgungsleitungen gibt.

TOP 3 – Verschiedenes

<i>Anfrage von</i>	<i>Bürgermeister Wetzstein antwortet:</i>
Klaus Spieler fragt nach dem Grund für das Versetzen des Ortsschildes in Langenhain-Ziegenberg in Richtung Brunnen	Der Vorgang ist ihm nicht bekannt. Er wird sich schlau machen.
Jan Wöfl kritisiert die mangelhafte Umsetzung des Beschlusses aus der 6. Sitzung des Ausschusses bzgl. „Kommunale Waldflächen“.	Der Waldwirtschaftsplan ist verschickt, eine Waldbegehung für nächstes Jahr in Aussicht gestellt worden und der 10-Jahres-Plan ist in Arbeit. Wenn dieser fertig ist wird die nachgefragte Information, im nächsten Jahr dem Ausschuss zukommen.
Matthias Heil bemängelt, dass der Rad- (/Fuß)weg nach Nieder-Mörlen nicht geräumt wird	Durch die Umwidmung in eben einen Rad- /Fußweg entfällt für Hessenmobil die Räumspflicht!!
Jürgen Schneider fragt nach dem Schicksal der BIGO	Nun da die Telekom das komplette Gebiet der BIGO ausbaut, wird sich die BIGO in Bälde auflösen. Nachzutragen wäre hier, dass ohne die BIGO die Telekom nicht bereit gewesen wäre, die Ausbaurbeiten zu übernehmen!

Der Vorsitzende Holger Reuß beschließt um 21:39 Uhr die 8. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt, wünscht allen noch Anwesenden eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Feiertage und eine guten Rutsch ins Neue Jahr.



Holger Reuß
Ausschussvorsitzender



Raimund Frank
Schriftführer